

Liebe Freundinnen und Freunde,  
sehr geehrte Damen und Herren,

wir wurden gestern durch die British Berlin Airlift Association (BBAA) davon in Kenntnis gesetzt, dass Reverend William (Bill) Edwards Ende September verstorben ist. Der engagierte Geistliche war einer der treibenden Kräfte der BBAA und nahm über viele Jahre an den unzähligen Reisen der Luftbrückenveteranen nach Deutschland teil.



Insbesondere wird uns der gemeinsame deutsch-britische Gottesdienst zum 55-jährigen Ende der Luftbrücke am 27. August 2004 in der Michael Kirche in Faßberg in Erinnerung bleiben. Dort gestaltete Reverend Edwards gemeinsam mit dem damaligen Militärpfarrer Axel Mittelstädt und Pastoralreferent Achim Sasse einen deutsch-britischen Gottesdienst, der uns alle tief bewegt hat.

Als junger Mann wurde Edward Williams mehrmals zum Dienst in der Royal Air Force (RAF) einberufen. So auch während der Luftbrücke Berlin. In dieser Zeit war Bill auf den Royal Air Force Stationen in Wunstorf und Lübeck in der Flugüberwachung eingesetzt. „Es war für mich ein Segen, an diesen Orten meinen Dienst versehen zu dürfen. Noch kurz vor der Luftbrücke sind wir mit unseren Truppen gekommen, um Deutschland zu besiegen und zu erobern. Nun sind wir hier, um Leben zu retten und Berlin mit Lebensmitteln, Rohstoffen und anderen Gütern zu versorgen“, betonte Edwards später in einer seiner vielen Predigten.

Schon in jungen Jahren kam Bill mit der Kirche in Berührung. Der junge Mann wuchs in einer Presbyterianischen Gemeinde auf, die inhaltlich sehr durch den Gemeindegeistlichen und die älteren Gemeindeglieder geprägt war. Nach der Zeit in der RAF fühlte er sich daher auch zum Geistlichen berufen und begann eine dementsprechende Ausbildung, die ihn schließlich als Gemeindepastor nach Nordwestengland führte.

Nach seiner Pensionierung im Jahr 1993 hörte er erstmals von der BBAA und begann, sich auch dort zu engagieren. Bill Edwards blieb fortan **der** Reverend der British Berlin Airlift Association und begleitete die Luftbrückenkameraden nicht nur auf ihren vielen Reisen nach Deutschland, sondern gestaltete immer wieder Gottesdienste für die Gefallenen der Luftbrücke Berlin. „Ich war immer stolz, an den Gedenkveranstaltungen teilnehmen zu können und Gebete für unsere verstorbenen Luftbrückenkameraden sprechen zu dürfen. Der Höhepunkt meines Schaffens jedoch war der gemeinsame Gottesdienst in Faßberg im Jahr 2004“, so Reverend Bill Edwards vor einigen Monaten in England.

Dear Lord and Father of mankind,  
Forgive our foolish ways!  
Reclothe us in our rightful mind,  
In purer lives Thy service find,  
In deeper reverence, praise.

Wir sind in diesen Tagen mit den Gedanken bei seiner Familie und bei seinen Angehörigen und werden Reverend William (Bill) Edwards ein würdiges Andenken bewahren.

Ihr



Paul Hicks  
Vorsitzender